

## **Was ist die Wahrheit?**

Herr Seff Dünser schreibt in den „VN“ vom 14. Juni 2007 den Satz: „Im Vernichtungslager Sobibor, im Südosten Polens, beaufsichtigte der Montafoner (Josef Vallaster) ab April 1942 im Lager drei das Vergasen, Verbrennen und Vergraben von rund einer Viertelmillion Juden. Die amtliche „Wiener Zeitung“, Österreichs älteste Zeitung und im Besitz der Republik, brachte vor einigen Monaten einen umfangreichen Beitrag von Dr. Herbert Schaller über die juristischen Aspekte des Verbotsgesetzes aus 1945. Die „Wiener Zeitung“ brachte diesen Beitrag, weil Dr. Schaller einer der besten Juristen sein soll und als Spezialist in politischer Justiz gilt; deshalb wurde Dr. Schaller von der iranischen Regierung zur Holocaust-Konferenz nach Teheran zu einem Vortrag eingeladen.

Nun lesen wir in einer Informations-Zeitschrift, die den Vortrag von Dr. Schaller abdruckte, auf Seite 9 Folgendes: „... bei den anderen Lagern ohne Krematorien, wie z.B. Bekec, Sobibor und Chelmno verhält es sich ebenso ...“ Nun stellt sich unwillkürlich die Frage: Was ist nun Wahrheit? Ist Wahrheit, dass Herr Vallaster laut Seff Dünser Mitbeteiligter vom Verbrennen von Leichen in Sobibor war, oder ist Wahrheit, dass es nach Dr. Schaller in Sobibor gar keine Einrichtung zum Verbrennen von Leichen gab.

WALTER FITZ, FORSTSTRASSE, LUSTENAU